

Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) im Zusammenhang mit dem Unterbringungsrecht

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Erlangen (Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de; Telefon: 09131 86-0); zuständig für die Verarbeitung der erhobenen Daten ist das Bürgeramt, Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: sicherheit@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-1973.

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die behördliche Datenschutzbeauftragte der Stadt Erlangen erreichen Sie unter Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, E-Mail: datenschutz@stadt.erlangen.de, Telefon: 09131 86-2273 oder 09131 86-3325.

3. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Zwecke der Verarbeitung

Ihre Daten werden für die Prüfung, Einleitung und Durchführung von Unterbringungsverfahren erhoben sowie zur Beratung, Aufklärung und Sachverhaltsermittlung von / über Menschen in psychischen Krisensituationen bei denen der Verdacht besteht, dass sich diese erheblich selbst oder Dritte gefährden sowie deren Angehörige bzw. Dritte.

Ihre Daten werden auch dafür erhoben um die Durchführung weiterer Maßnahmen einzuleiten (zum Beispiel Umlaufverfahren, Anregung weiterer Unterstützungsmaßnahmen durch andere Fachbehörden oder den Krisendienst Mittelfranken).

b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchst. c, d und e DSGVO in Verbindung mit dem Bayerischen Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz (BayPsychKHG), Art. 34 Bayerisches Maßregelvollzugsgesetz (BayMRVG), dem 3. und 7. Buch des Gesetzes über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FamFG), §§ 1906 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) und dem Betreuungsbehördengesetz (BtBG) verarbeitet.

4. Quelle der Daten

Ihre Daten haben wir bei ggf. bei Melder*innen von Ereignissen und sonstigen Beteiligten (zum Beispiel Polizei Erlangen-Stadt, Amtsgericht Erlangen, Verfasser*innen ärztlich psychiatrischer Stellungnahmen oder Diagnosen) erhoben.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Die Stadt Erlangen verarbeitet folgende personenbezogenen Daten von Ihnen:

- Familienname, Vorname, ggf. Geburtsname, akademischer Grad,
- Geburtsdatum, Geburtsort,
- Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus,
- Anschrift, Kontaktdaten,
- Gesundheitszustand, Erkrankungen, Diagnosen, Verdachtsdiagnosen,
- Arzt- und Therapieberichte, Stellungnahmen, Aussagen,

- pflegerische Belange,
- Verhaltensauffälligkeiten, Lebensstil,
- Straftaten, polizeiliche Erkenntnisse,
- soziale Bezugspersonen, Sozialisation, Bezugspersonen,
- gesetzliches Betreuungsverhältnis, Sorgeberechtigte*r, gesetzliche*r Vertreter*in.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Bezirksklinikum Erlangen,
- Kinder- und Jugendpsychiatrie Nürnberg,
- Amtsgericht Erlangen,
- Polizeiinspektion Erlangen,
- sachlich und örtlich zuständiges Gesundheitsamt,
- gesetzliche*r Vertreter*in oder Betreuer*in,
- behandelnde Ärzt*innen bzw. medizinisch / therapeutisches Fachpersonal,
- weitere Fachbereiche der Stadt Erlangen (zum Beispiel Stadtjugendamt),
- Krisendienst Mittelfranken,
- sonstige zur Sicherstellung der psychiatrischen, psychotherapeutischen, psychosomatischen oder sozialen Versorgung im Sinne des Sozialgesetzbuchs Verpflichteten,
- Einrichtungen, die ohne gesetzliche Verpflichtung einschlägige Hilfen erbringen, und auf ihren Wunsch in die Zusammenarbeit miteinbezogen wurden,
- KommunalBIT AöR als IT-Dienstleister der Stadt Erlangen.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Dauer von 20 Jahren nach Beendigung des Ereignisses (zum Beispiel Beendigung der öffentlich-rechtlichen Unterbringung oder Beendigung der sonstigen Maßnahmen) gespeichert.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO).
- **Aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, können Sie der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten durch die Stadt Erlangen widersprechen (Art. 21 DSGVO). Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, unterbleibt in der Folge eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Erlangen.**
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die Stadt Erlangen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon 089 212672-0, Fax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).